

BENRATHER TAGEBLATT

BENRATH URDENBACH GARATH HOLTHAUSEN ITTER HIMMELGEIST
HASSELS REISHOLZ WERSTEN HELLERHOF BAUMBERG MONHEIM

RHEINISCHE POST

INTERVIEW

Spayer-Aktion war keine Veranstaltung von SOS-Kinderdorf



Herbert Stauber, Düsseldorf's SOS-Kinderdorf-Chef
RP-ARCHIVFOTO: OLA

Nach dem Graffiti-Skandal muss über mögliche Konsequenzen nachgedacht werden. RP-Redakteurin Birgit Wanninger sprach mit dem Leiter von SOS-Kinderdorf, Herbert Stauber, wie es in Garath weitergeht.

Herr Stauber, Sie waren der Veranstalter des Sommerfests des Jugendtreffs an der Frankfurter Straße. Seit wann feiern Sie?

STAUBER Seit 2010 bestreiten wir das Sommerfest am Jugendtreff immer am letzten Sonntag vor den Ferien.

Und seit wann gibt es die Spayer-Aktion?

STAUBER Seit fünf Jahren, aber sie ist nicht Teil unserer Veranstaltung, und SOS-Kinderdorf ist nicht der Organisator dieser Aktion.

Das heißt, sie ist nur ein Anhängsel ihres Festes...

STAUBER Man kann sagen, dass die Spayer-Aktion immer zur selben Zeit stattfindet. Eine Parallelveranstaltung. Organisator Damian Bautsch richtet sich immer nach unserem Veranstaltungskalender.

Nächstes Jahr wird es wieder ein Sommerfest geben?

STAUBER Ja.

Mit den Sprayern?

STAUBER Natürlich distanzieren sich von dem, was am Wochenende passiert ist, weil zwei Idioten den ganzen Ruf der Sprayern und den von Herrn Bautsch beschädigt haben. Wir als SOS-Kinderdorf werden weiter unsere Sommerfest organisieren. Was die Sprayern machen, weiß ich nicht. Das ist nicht unsere Veranstaltung.

Feuerwehrrübung mit Suchhunden

Großübung der Freiwilligen Feuerwehr Himmelgeist/Itter fand mit lilafarbenem Rauch im Reisholzer Hafen statt. Dabei kam auch eine Hundestaffel zum Einsatz, die nach Verletzten suchte.

VON FRANCISKA NOWAK

HOLTHAUSEN Zehn Personen stehen vor ihren Einsatzwagen auf dem Gelände des Reisholzer Hafens. Sie tragen dunkelblaue Uniformen. Auf dem Einsatzfahrzeug, vor dem sie sich versammelt haben, steht „Rettungshundestaffel für Feuerwehren NRW“. Unmittelbar unter dem Schriftzug sind zwei Hundeköpfe und eine ausgestreckte Hand abgebildet. Gemeinsam mit der Rettungshundestaffel NRW hält die Freiwillige Feuerwehr Himmelgeist/Itter am Dienstagabend eine Übung ab. Der Tenor: Im Hafen gibt es eine Explosion; ein Kran ist in Brand geraten; es soll Verletzte geben.

Die Brandbekämpfer aus Himmelgeist sind die ersten vor Ort. Sie gehen umgehend gegen die aufsteigenden Rauchwolken vor. Es handelt sich um künstlichen Rauch, der lila eingefärbt ist. Laut Übungsplan gibt es sechs verletzte Personen. Drei müssen erst noch gefunden werden. Das ist der Job der Hundestaffel. Am Brandort stehen drei Fahrzeuge der Feuerwehr, von ihnen ausgehend liegen mehrere Schläuche auf dem Boden. Hundert Meter weiter verdecken mehrere Meter hohe Kohle-Haufen die Sicht. Das Suchgebiet wird von hohen Sträuchern, Bäumen und Zäunen begrenzt. Dann ist es soweit: Die Rettungshundestaffel kommt zum Einsatz. Anton, ein kleiner Terrier, und Kira, eine wesentlich größere blonde Labrador-Dame, dürfen aussteigen.

„Für uns war es sehr interessant und hilfreich, die Arbeit der Hunde zu verfolgen“

Maximilian Drews
Organisator der Übung

Kiras Besitzerin Susann Waydhas macht ihren Hund einsatzbereit. Der Labrador trägt eine Warnweste für Hunde, die ihn als Rettungshund erkennbar macht und ein GPS-Halsband, das den Hundeführern ermöglicht, auf einem Display im Fahrzeug zu sehen, wo Kiras Nase bereits gesucht hat.

So ausgerüstet wird Kira von der Leine gelassen und macht sich zusammen mit Susann Waydhas auf die Suche. Klar, laut und deutlich gibt sie die Kommandos wie „Such“. Was ihr Frauchen will, weiß Kira ganz genau und reagiert.



Suchhund Kira sucht unter Anleitung ihrer Hundeführerin Susann Waydhas im Kohle-Haufen nach Vermissten.

RP-FOTO: ANNE ORTHEN

Kira gehört zur Bochumer Hunderettungstaffel. Susann Waydhas ist erst durch ihren Hund auf die Idee gekommen, sich zum Hundeführer ausbilden zu lassen. „Zu Beginn der zweijährigen Ausbildung sind die Hunde noch im Welpenalter“, erklärt Hundeführerin Petra Bartsch und ergänzt: Voraussetzungen, seinen Hund zum Rettungshund ausbilden zu lassen, gibt es so gut wie keine. „Das Wichtigste ist, dass der Hund einen starken Trieb hat, also etwas, das ihn motiviert. Größe und Rasse sind irrelevant, wir haben zum Beispiel auch einen Terrier in unserer Staffel.“, sagt Petra Bartsch. Aber nicht nur die Hunde

durchlaufen eine zeitaufwendige Ausbildung. Die Hundeführer sind meist als Erstes bei der Person. Sie müssen deshalb auch als Ersthelfer einsatzbereit sowie psychisch auf das Schlimmste vorbereitet sein.

Kira ist bereits in ihrem Suchgebiet in den Sträuchern unterwegs. Anton ist für die linke Seite zuständig. Waydhas zeigt Kira an, wo sie suchen soll. Sie springt in die Büsche und kommt wenige Sekunden später zurück zu ihrer Hundeführerin gelaufen. So suchen die Beiden Quadratmeter für Quadratmeter das Gebiet ab.

Auf einmal bellt Kira laut. Ein Zeichen, dass die Hündin menschlichen Geruch gewittert hat. Jetzt muss auch Frauchen ins Gestrüpp, um den Vermissten herauszuholen. Kira hat ihre Sache gut gemacht. Der Verletzte, ein Statist der Feuerwehr, wird zu den Rettungsliegen gebracht. Kira sucht weiter. Aber es gibt in ihrem Areal keine weiteren

Vermissten mehr. Terrier Anton hat derweil Probleme, sein Suchgebiet, den Kohle-Berg, abzusuchen. Er ist schlichtweg zu kurz gewachsen. Kira übernimmt. Auch für sie ist es nicht leicht, den Kohle-Haufen zu erklimmen. Sie rutscht immer wieder ab, bevor sie es auch den Kohleberg absucht. Auch hier findet sie nichts. Dafür ist der blonde Labrador jetzt an einigen Stellen schwarz.

Wenige Minuten später kommt die Nachricht: Alle Vermissten sind gefunden worden. Der Übungseintrag ist erfolgreich beendet. Während Kira unter dem Feuerwehrschauch ihre dringend notwendige Dusche genießt, versammeln sich alle Einsatzkräfte zur Nachbesprechung. Organisator Maximilian Drews von der Freiwilligen Feuerwehr Himmelgeist-Itter hat die Übung drei Wochen lang geplant und ist zufrieden: „Alles ist gut verlaufen. Für uns war es sehr interessant und hilfreich, die Arbeit der Hunde zu verfolgen. Mit Hundestaf-

eln kommen wir nicht oft in Berührung.“

Während der Nachbesprechung im Hafen steigt im Hintergrund erneut Rauch auf. Diesmal allerdings nicht in lila – sondern vom Grill, auf dem die ersten Würstchen für einen gemeinschaftlichen Ausklang der Übung brutzeln.

Während der Nachbesprechung im Hafen steigt im Hintergrund erneut Rauch auf. Diesmal allerdings nicht in lila – sondern vom Grill, auf dem die ersten Würstchen für einen gemeinschaftlichen Ausklang der Übung brutzeln.

Während der Nachbesprechung im Hafen steigt im Hintergrund erneut Rauch auf. Diesmal allerdings nicht in lila – sondern vom Grill, auf dem die ersten Würstchen für einen gemeinschaftlichen Ausklang der Übung brutzeln.

INFO

Die Freiwillige Feuerwehr Himmelgeist-Itter

Gegründet 1908
Einsätze mehr als 80
Feuerwehrkräfte 30, davon zwei Frauen sowie 15 Jugendfeuerwehrkräfte. Sie sind immer zum Einsatz bereit und arbeiten ehrenamtlich.
Einsatzfahrzeuge Mit fünf unterschiedlichen Wagen helfen sie bei der Wasserrettung und der Brandbekämpfung oder erbringen technische Hilfsleistungen.

SUPER SALE

HERREN

BIG
Gr. 56-70, 28-35

TALL
Gr. 110-126

ZUSÄTZLICHE

20%

EXTRA-RABATT

auf reduzierte XXL Mode*

* Nur gültig bis zum 31.07.2017. Ausgenommen rot gepunktete Mode.

Marken bis zu 70% reduziert

W eingarten

GROSSE GRÖSSEN

www.weingarten-grosse-grossen.de

Steinstraße 11/Ecke KÖ | Düsseldorf
Telefon (0211) 50 66 88 90 | SEVENS

Stammstz: Weingarten GmbH & Co. KG, Friesenplatz 19, 50672 Köln

CAMEL ACTIVE

PIERRE CARDIN

TOMMY HILFINGER

BRAX

POLO RALPH LAUREN

RAPHAELA

JETTE

VIA APPIA DUE

MAC

SAMOON

SCHLAFEN AUF SCHWEDISCH



SOMMER-AKTION
5.990 €

HÄSTENS MARQUIS
(180x200) inkl. Topper,
Kopfteil und Husse

JETZT ALS KENNENLERN-ANGEBOT
NUR BIS ZUM 28. AUGUST 2017
SIE ERHALTEN EIN HÄSTENS MARQUIS BETT (180x200) INKL. TOPPER BJ,
KOPFTEIL DAVID (180x125) UND HUSSE ZUM AKTIONSPREIS VON 5.990 €.

HÄSTENS CONCEPT STORE
SCHWEDENBETT DÜSSELDORF GMBH
BERLINER ALLEE 27-29
40212 DÜSSELDORF
WWW.HAESTENS-BETTEN.DE

Hästens
Since 1852

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe

Weltweit tatkräftig.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**

Ihre Spende hilft. IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02